

# Wirtschaftsmotor Windenergie

**Pressekonferenz  
29. Oktober 2015**



# Starke Zahlen der Windkraft in Österreich Ende 2015



**rund 1.100 Anlagen**  
in Österreich (Prognose)  
**rund 2.400 MW Leistung**



**über 5,2 Mrd. kWh Stromerzeugung\***  
8,3% des Stromverbrauches\*



**Strom für mehr als**  
**1,5 Mio. Haushalte**  
(40% aller Haushalte Österreichs)



**5.600 Arbeitsplätze**  
(Zulieferer, Dienstleister und Betreiber  
im Jahr 2014)

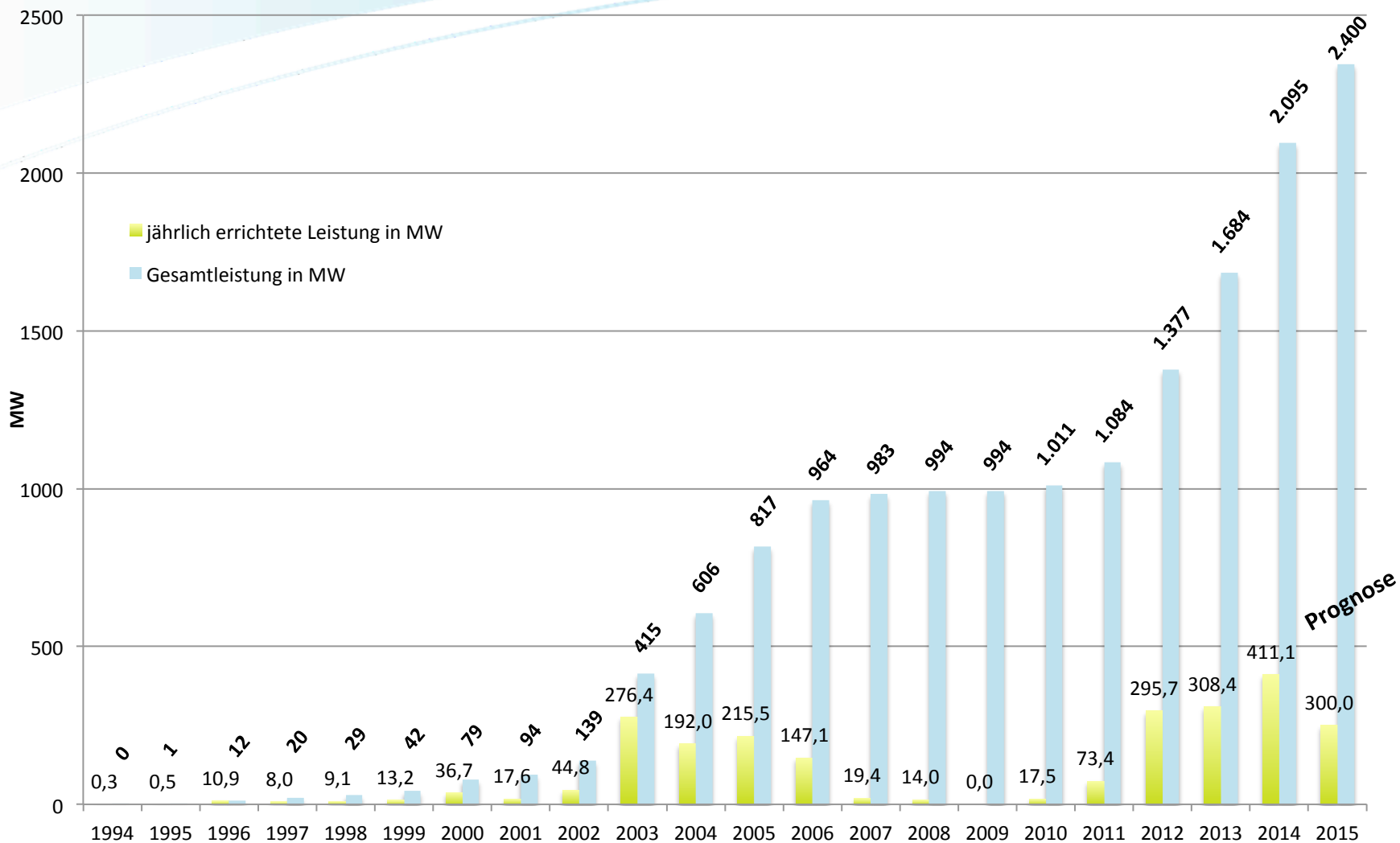
Quelle: IG Windkraft, Oktober 2015

\*(1) Wenn die gesamte Windkraft-Erzeugungskapazität am Netz und ein Jahr in Betrieb ist.

(2) Bezogen auf den elektrischen Endenergieverbrauch 2013 lt. Statistik Austria

# Ausbau der Windenergie in Österreich

Stand: Mai 2015

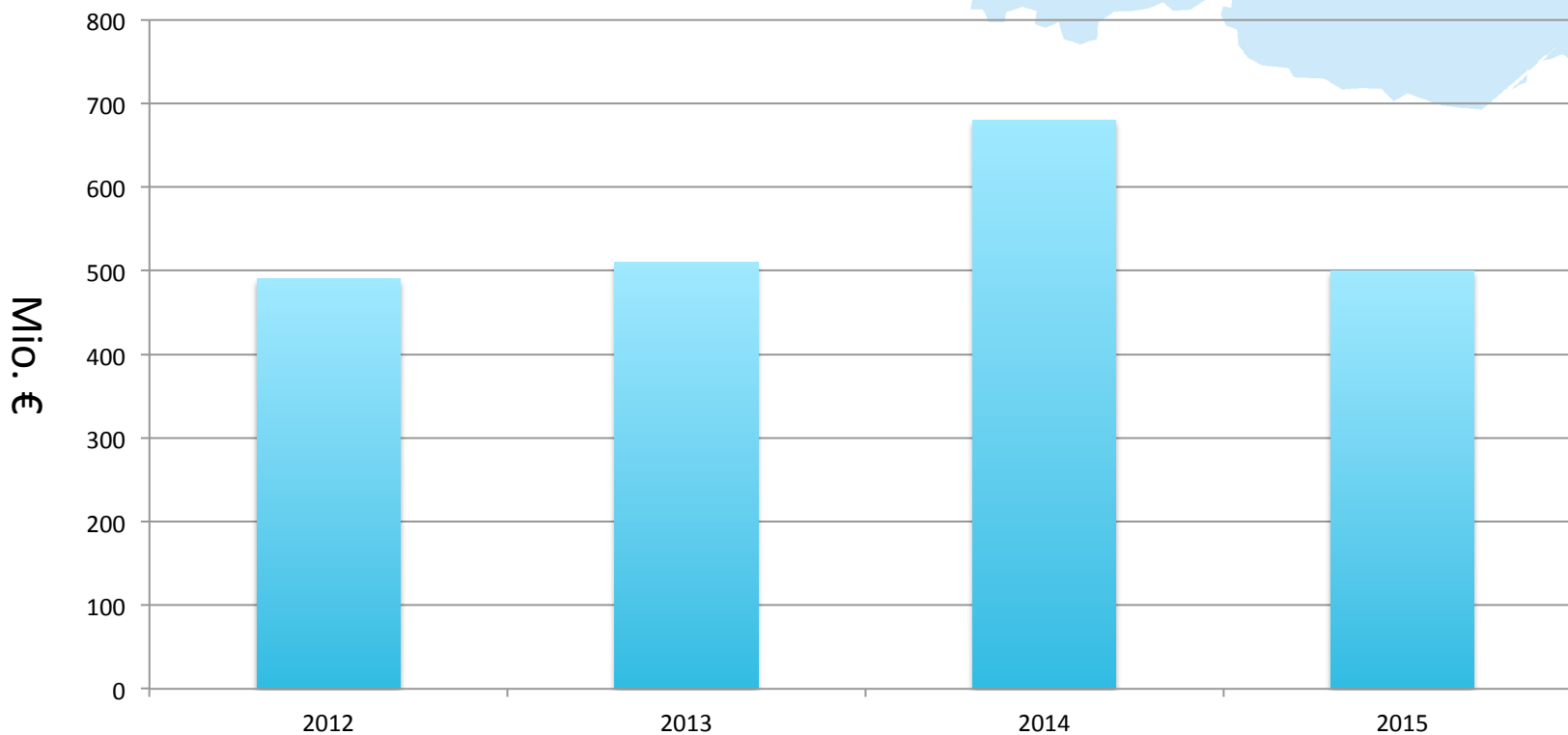


# Investitionen in Windenergie in Österreich

Die jährlichen Investitionen in Windkraft in Österreich belaufen sich auf durchschnittlich 540 Mio. EUR

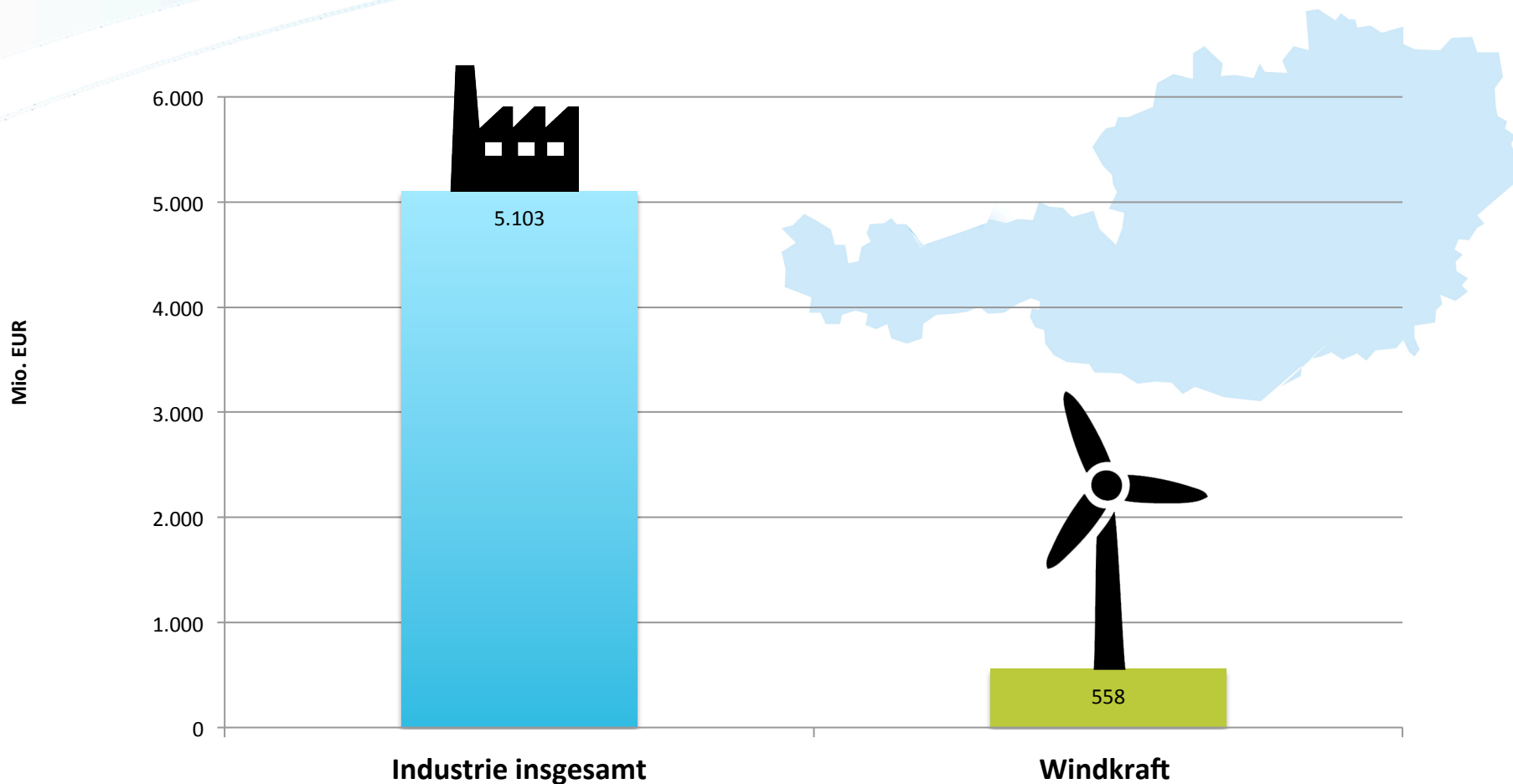


**2012-2015: in Summe 2,2 Milliarden EUR**



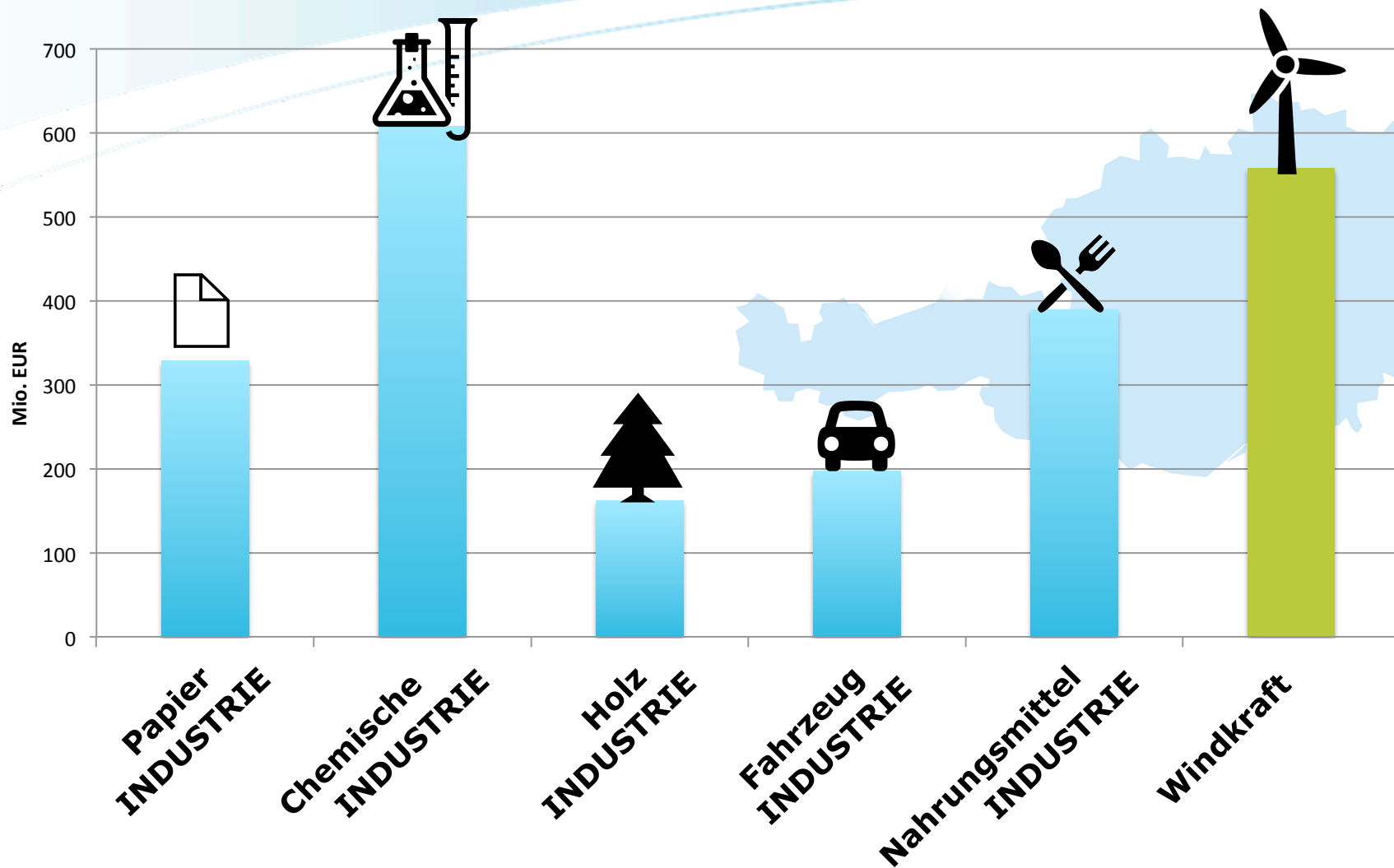
# Jährliche Investitionen

Durchschnitt 2012-2014



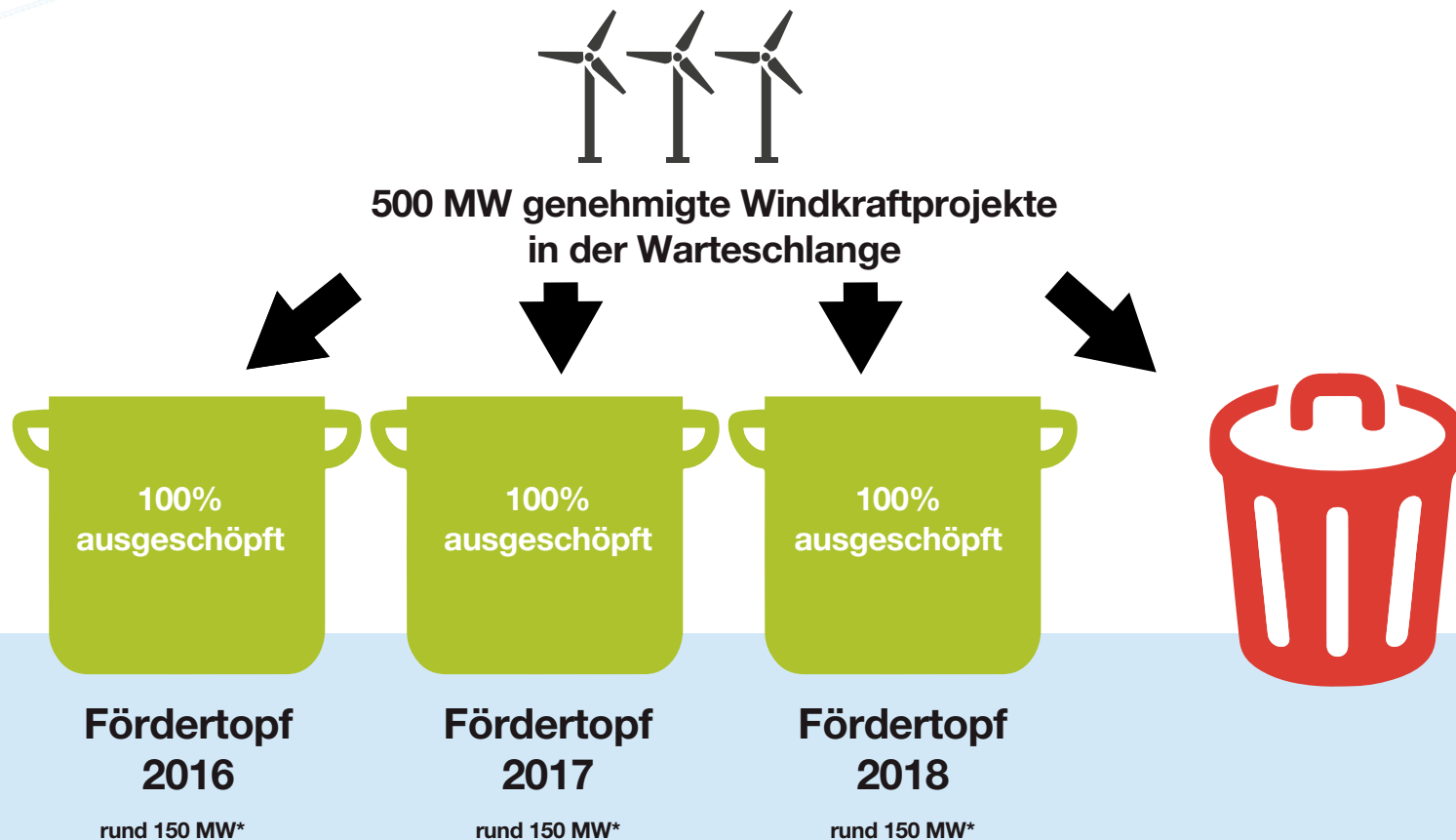
# Jährliche Investitionen

Durchschnitt 2012-2014



# Förderung, Unterstützungsvolumina und Warteschlange

Bei der OeMAG (Ökostrom Abwicklungsstelle) eingereichte, genehmigte Windkraftprojekte fallen nach 3 Jahren aus der Reihung



\* Hochrechnung der IG Windkraft, bei den derzeitigen Kosten für Marktpreis und Ausgleichsenergie

# Warum wir mehr Windkraft brauchen?

1.

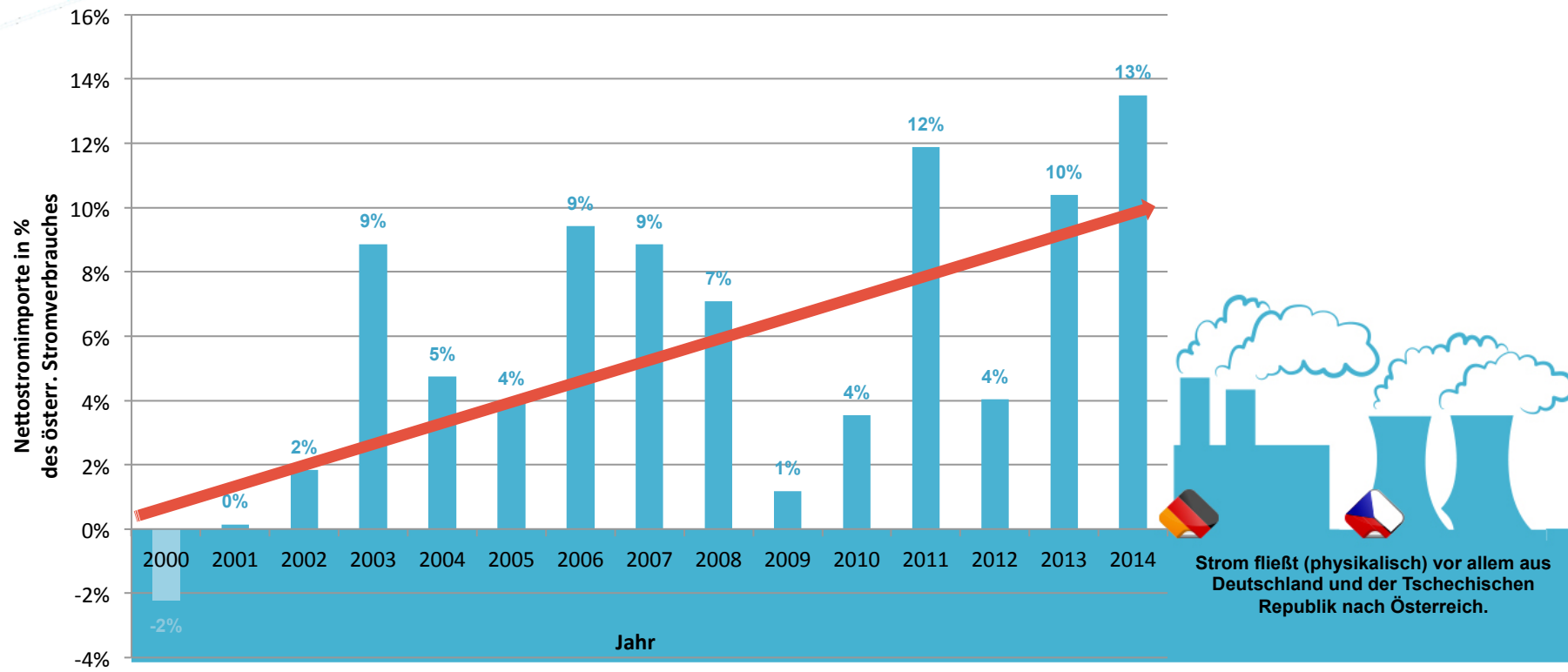
**Windstrom verdrängt  
Stromimporte und ermöglicht  
heimische Wertschöpfung:**

Stromimport = Geldexport



# Österreichischer Nettostromimport

2014 war die Abhängigkeit durch Stromimporte mit 13,5 % (9.275 GWh) des österreichischen Stromverbrauches so hoch wie noch nie

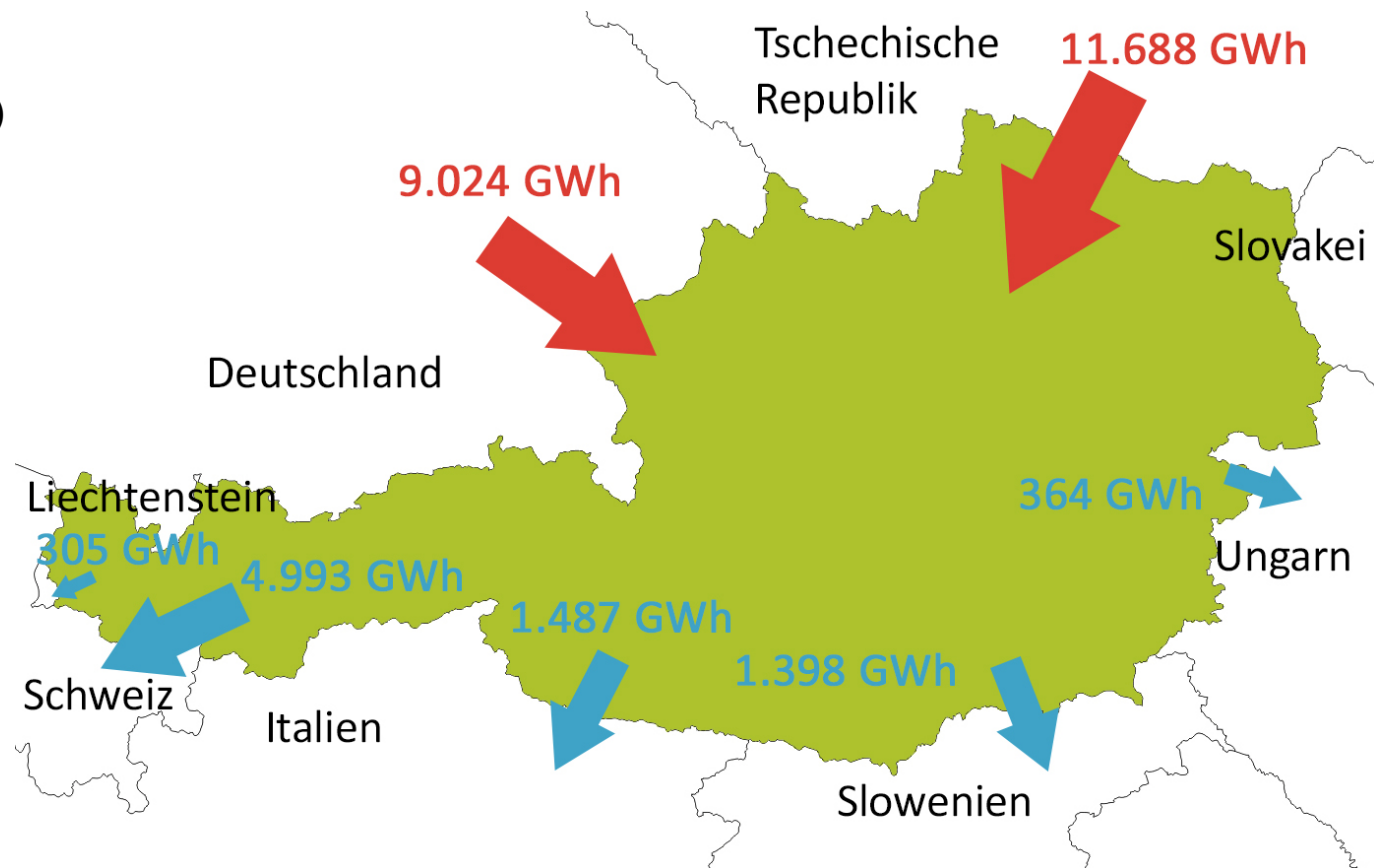


## Stromlastflüsse von und nach Österreich 2014

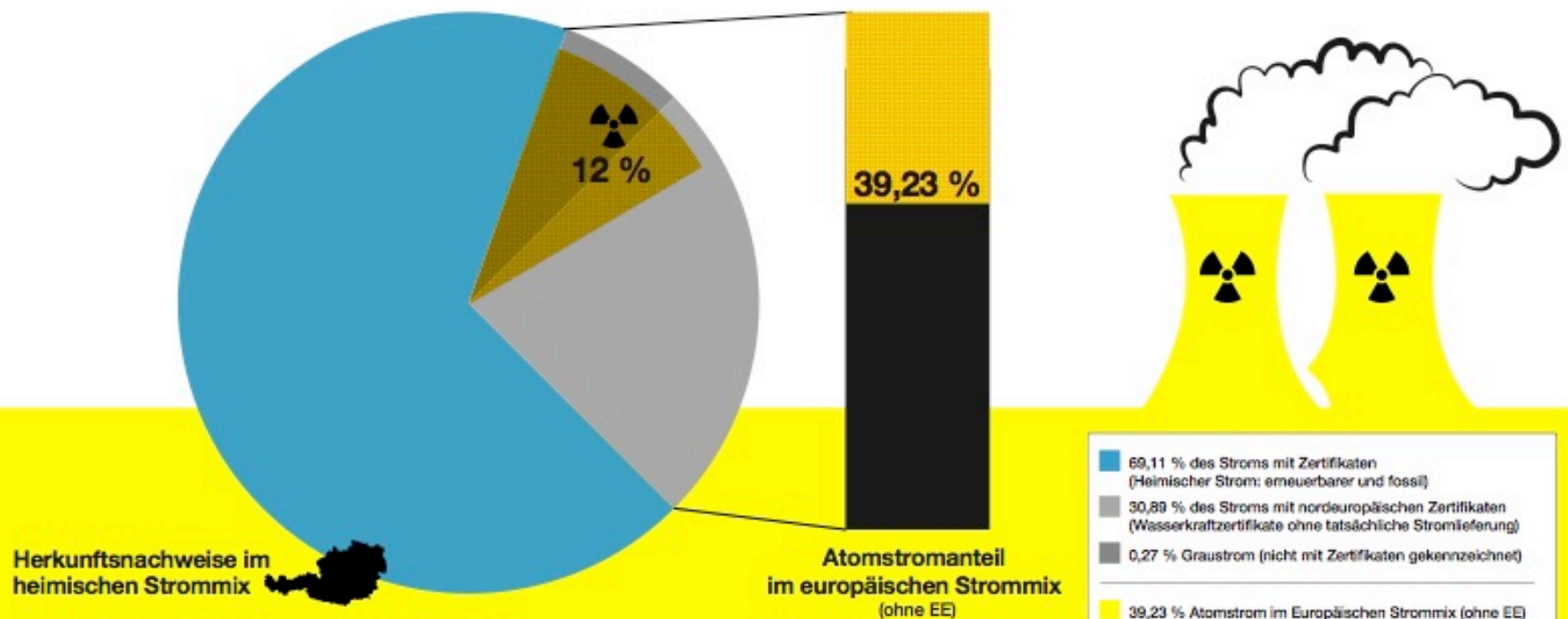
- Nettostromimport:  
In Summe fließt Strom (physikalisch) aus Deutschland und der Tschechischen Republik nach Österreich.

☢ Atomstromanteil  
Deutschland:  
rund 15 %  
Bayern: 47,3 %

☢ Atomstromanteil  
tschechische  
Republik: 35,9%

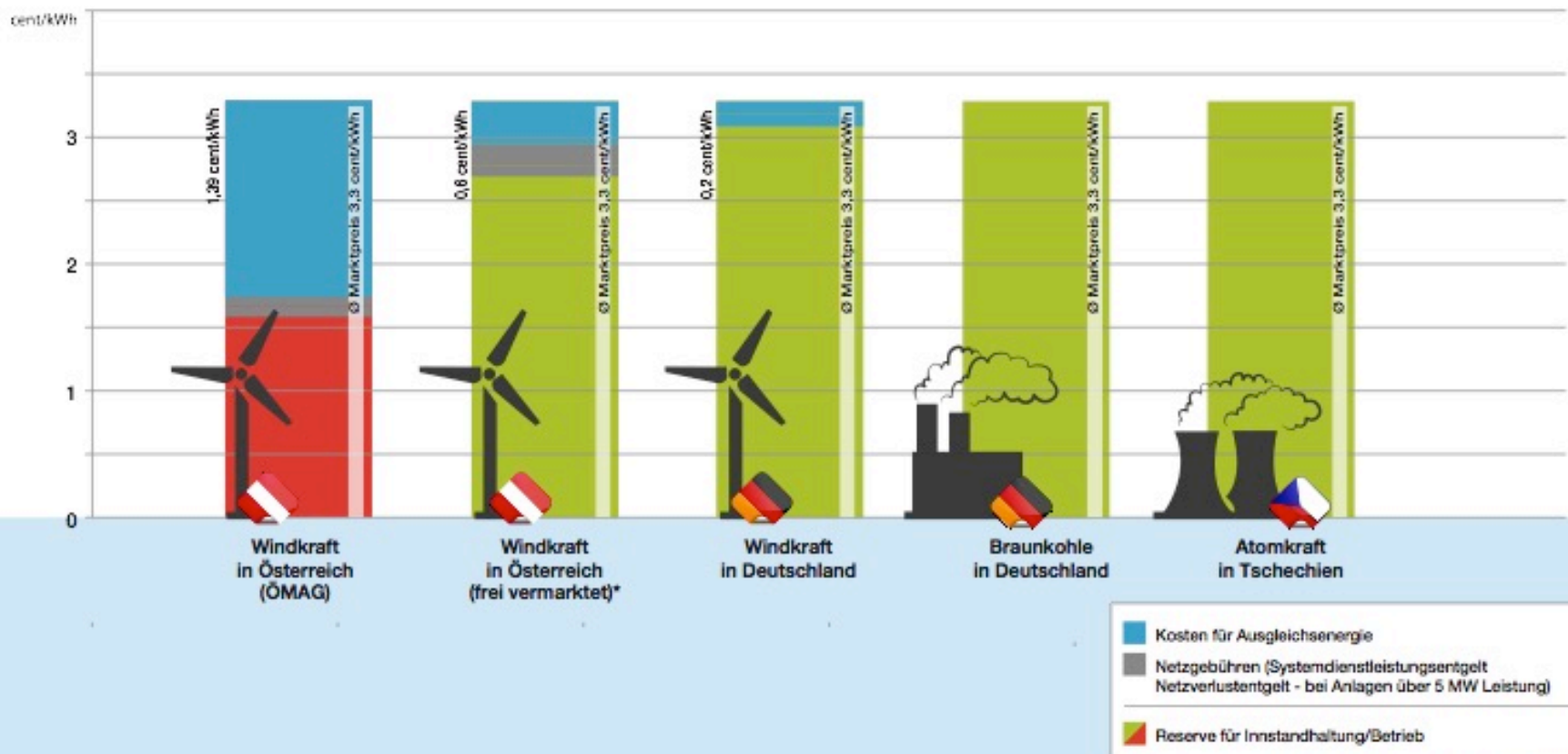


## Bis zu 12% Atomstrom in österr. Stromnetzen



## Strompreisentwicklung und Kosten im internationalen Vergleich

In Österreich fallen im internationalen Vergleich überdurchschnittlich hohe Kosten für Netzbetrieb und Ausgleichsenergie an, die Windkraftbetreiber zahlen müssen.



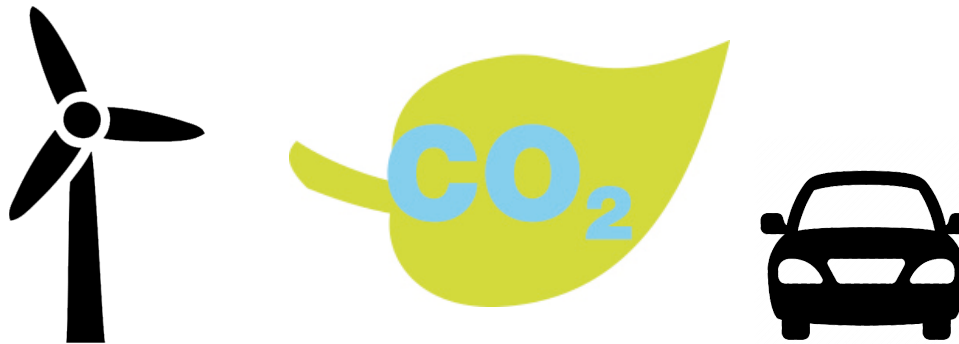
# Warum wir mehr Windkraft brauchen?

2.

**Windenergie ist ein wirksamer  
Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion:**

Windenergie als  
Klimaschutzprogramm

## Windenergie als Klimaschutzprogramm



**1 Windrad spart CO<sub>2</sub> soviel wie > 2.000 PKWs ausstoßen**

Geht man davon aus, dass der österreichische Windstrom europäischen Kohle- und Gasstrom verdrängt, sparen **Ende 2015 1.100 Windräder 3,5 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> ein**. Das ist soviel wie 40% aller österreichischen Autos ausstoßen. Die Windenergie ist daher ein regelrechtes Klimaschutzprogramm.

# Warum wir mehr Windkraft brauchen?

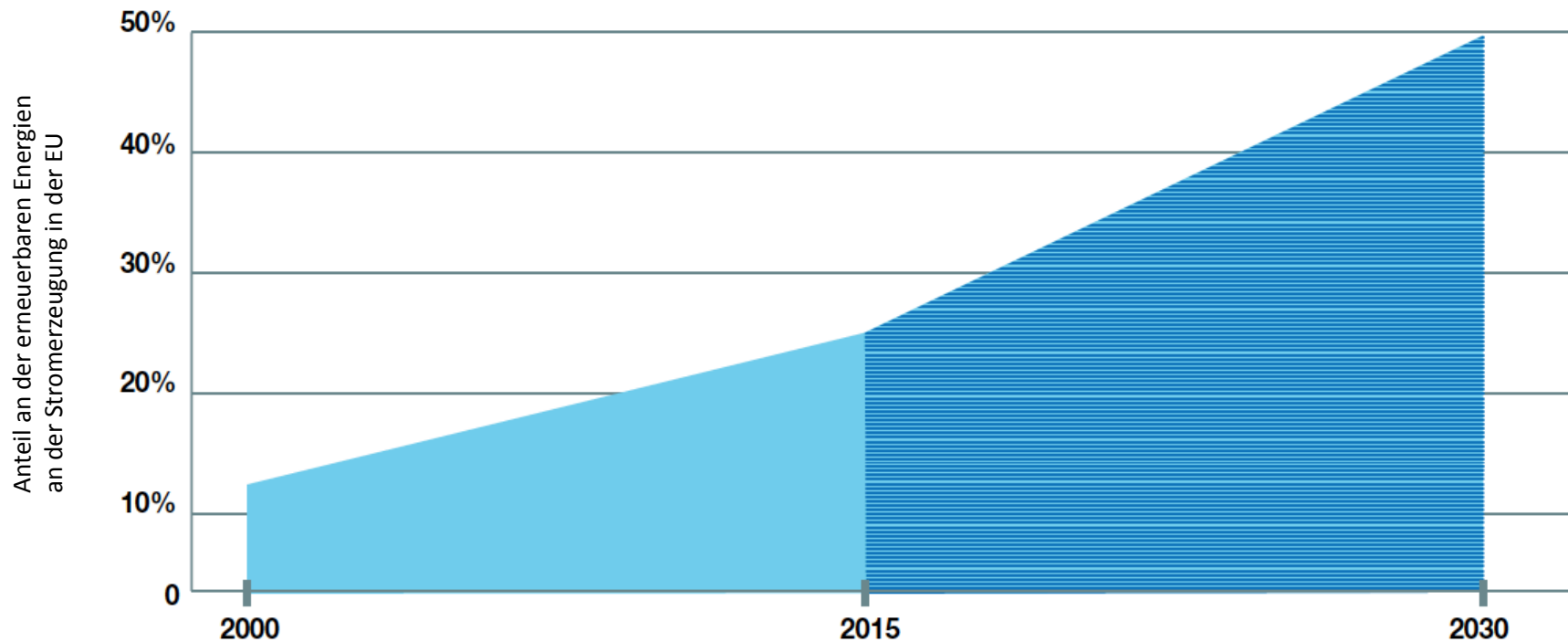
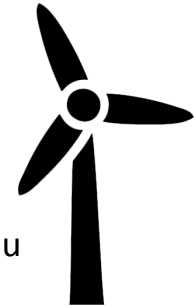
3.

**Windkraft kann ein Viertel des Stromverbrauchs decken:**

Derzeitige Rahmenbedingungen behindern Realisierung des Potentials

# Ziele der EU Kommission verlangen ambitionierten Ausbau

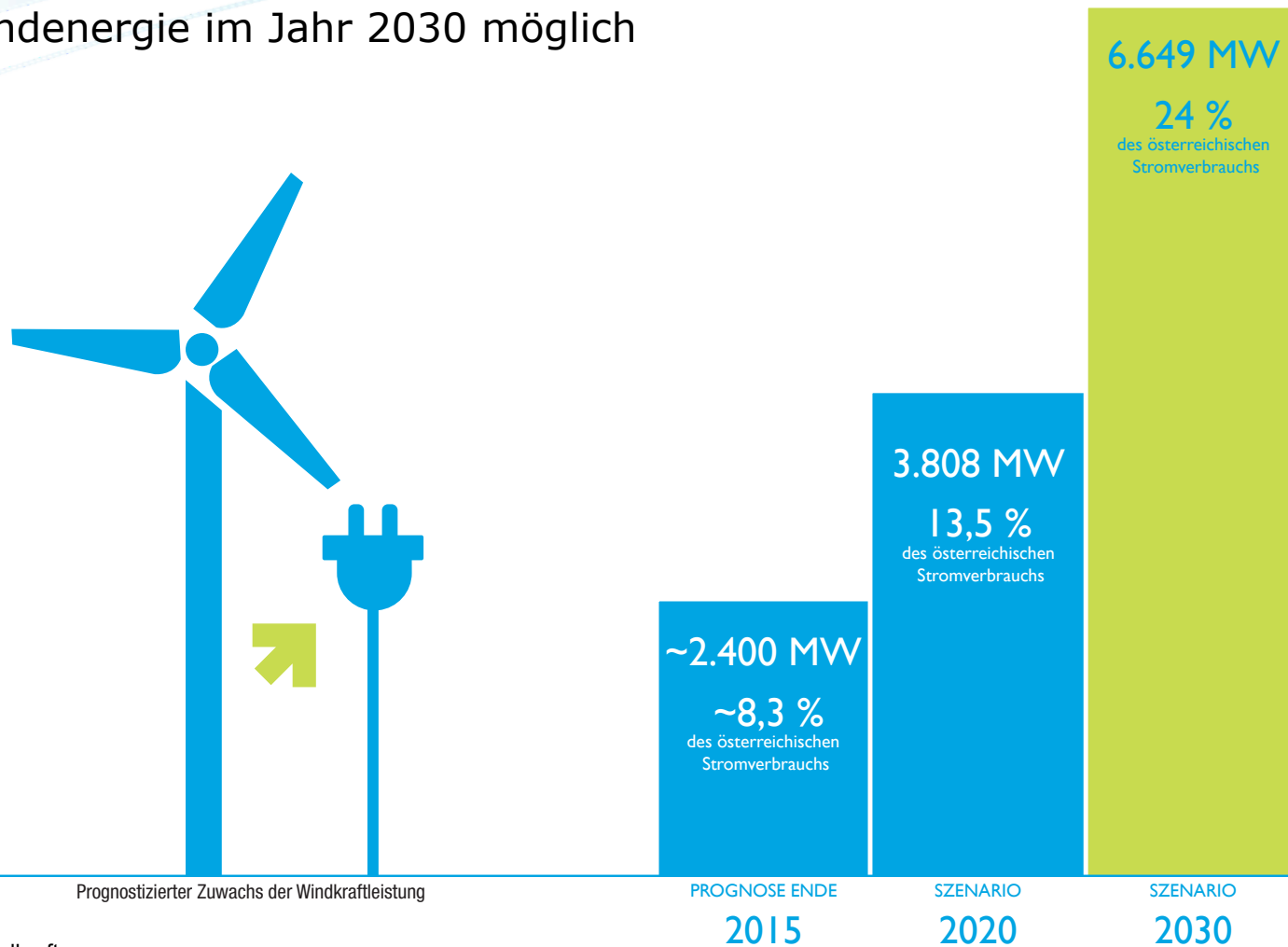
- 1% jährlicher Zubau von 2000 bis 2015
- 1,5% jährlicher Zubau von 2015 bis 2030





## 24 % der Elektrizitätserzeugung

aus Windenergie im Jahr 2030 möglich



# IG Windkraft Austrian Wind Energy Association

- gegründet 1993
- Interessenverband der gesamten Branche
- rund 1.400 Mitglieder
- > 90% der Windkraftleistung
- Mitglied beim Bundesverband Erneuerbare Energie Österreich
- Mitglied bei den europäischen Dachverbänden EREF und EWEA



**IG WINDKRAFT**  
Austrian Wind Energy Association

## Rückfragehinweis:

- Mag. Martin Fliegenschnee-Jaksch
- Mobil: +43 (0)699 1 88 77 855
- m.fliegenschnee@igwindkraft.at

## Mehr Info:

- [www.igwindkraft.at](http://www.igwindkraft.at)
- [igw@igwindkraft.at](mailto:igw@igwindkraft.at)
- [www.facebook.com/igwindkraft](https://www.facebook.com/igwindkraft)

